

Von der Jubilarin selbst verfasst

Barbara Dölemeyer, geb. Diesner, Prof. Dr. iur., Dipl.Dolm.

Honorarprofessorin für Rechtsgeschichte an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Lebenslauf

I. Persönliche Daten

1946	Geboren in Bad Langensalza/Thüringen als Tochter des Bernhard Diesner und seiner Frau Anneliese Diesner, geb. Schädler
1964	Matura, Akademisches Gymnasium, Wien
1972	Heirat mit Dr. Hans-Joachim Dölemeyer
1977	Geburt der Tochter Alexandra, Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft
2001	Scheidung

II. Beruflicher Werdegang

1964-1970	Dolmetschstudium (Französisch) an der philosophischen Fakultät der Universität Wien
1965-1972	Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Wien
1968	Erwerb des akad. Grades eines Diplom-Dolmetsch für Französisch an der philosophischen Fakultät der Universität Wien
1970	Promotion zum Dr.jur. an der juristischen Fakultät der Universität Wien
1971-1972	Trainee in der Personalabteilung der Firma DEMAG, Duisburg
1972	Eintritt in das Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main als wissenschaftliche Mitarbeiterin
1972-2011	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forschungsgruppenleiterin am MPI für europäische Rechtsgeschichte
1995	Ernennung zur Honorarprofessorin Justus-Liebig-Universität Gießen
2011	Ruhestand

Ehrenamt und Mitgliedschaften

Seit 1997 Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Landeskunde zu Bad Homburg v.d. Höhe

Seit 1998 Mitglied der Hessischen Historischen Kommission, Darmstadt (seit 2009 stellv. Vorsitzende)

2000-2015 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Hessischen Kirchengeschichtlichen Vereinigung

Verein „Freunde des Frankfurter Max-Planck-Instituts für europäische Rechtsgeschichte e.V.“: Gründung 2003, Vorsitzende 2003-2011

Seit 2004 Mitglied der Historischen Kommission für Nassau

Seit 2006 Mitglied der Frankfurter Historischen Kommission

Seit 2006 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Hölderlin-Gesellschaft

Seit 2008 stellv. Vorsitzende der Wirtschaftspolitischen Gesellschaft von 1947

Seit 2009 Mitglied des Kuratoriums der Gemeinnützige Kulturfonds FrankfurtRheinMain GmbH

Seit 2012 Mitglied der Historischen Kommission für Hessen, Marburg

Ehrungen

1998 Saalburgpreis (Hochtaunuskreis)

2009 Bundesverdienstkreuz 1. Klasse

2010 Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse

2016 Ehrenplakette der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

Forschungsschwerpunkte

Gesetzgebungs- und Kodifikationsgeschichte (Europa 18. bis 20. Jahrhundert)

Geschichte der Rechtsprechung und Justizorganisation

Europäisch vergleichende Geschichte des Urheberrechts und des gewerblichen Rechtsschutzes

Rechtsgeschichte der Hugenottenaufnahme

Juristenprosopographie

Universitätsgeschichte

Juristische Kommunikation: Korrespondenz K.J.A. Mittermaiers

Hessische Landes- und Regionalgeschichte